

## Informationen und Verhaltensregeln

zur Abstinenzkontrolle in Urin nach Konsum von Drogen und/oder Alkohol

### Vorwort

Sie möchten, dass wir Ihnen dabei behilflich sind, Ihre Abstinenz von Alkohol und/oder Drogen/Rauschmitteln verwertbar zu dokumentieren. Dafür ist eine Urinanalyse, die einen Zeitraum von mehreren Tagen bis Wochen abdecken kann, ein geeignetes Verfahren. Um diese Abstinenz verwertbar belegen zu können, müssen zwingend eine Reihe von Regeln eingehalten werden, wofür Ihre Mitarbeit erforderlich ist.

Bezüglich der erforderlichen Analysemethoden ist unser Labor akkreditiert und damit zugelassen, diese durchzuführen. In Ihrem Interesse richten wir uns dabei nach den gültigen Regeln, die durch andere festgelegt sind.

Je nach dem Zweck der Abstinenzüberprüfung (MPU-Vorbereitung oder behördliche Auflage) gibt es unterschiedlich strenge Regeln. Für eine MPU-Vorbereitung müssen strengere Regeln („CTU-Kriterien“) eingehalten werden, damit die Befunde von den MPU-Stellen akzeptiert werden.

Sollten Sie Fragen zu den Inhalten dieses Merkblattes haben, beantworten wir diese gerne im Rahmen einer telefonischen Rücksprache (06131 179516).

### Ablauf

Ihre Abstinenz wird dadurch überprüft, dass Sie im Überprüfungszeitraum zu Ihnen nicht bekannten Terminen, in unterschiedlichen zeitlichen Abständen einbestellt werden und dann spätestens am folgenden Vormittag zur Urinabgabe im Institut für Rechtsmedizin erscheinen. Die Einbestellung erfolgt grundsätzlich per SMS mit folgendem Inhalt:

**Rechtsmedizin: Urinkontrolle! Bitte baldigen Rueckruf: 06131 179516 oder Antwort-SMS mit Infos: Heute/morgen, Zeit, Name. CORONA: .....**

Bitte rufen Sie möglichst kurzfristig zurück unter **06131 179516**, damit wir ein Zeitfenster für ihren Termin festlegen können. Urinabgaben sind möglich am Tag der SMS von 14:30 - 16:15 Uhr, am Folgetag von 8:00 - 9:45 Uhr.

Die Urinabgabe findet im

**Institut für Rechtsmedizin  
Am Pulverturm 3  
55131 Mainz**

statt. Der Abgaberaum befindet sich am Seiteneingang im Bereich „Hörsaal“.

Bitte bringen Sie bei jeder Kontrolle zur Identifizierung einen **gültigen amtlichen Lichtbildausweis** mit!

Die Urinabgabe erfolgt unter Sichtkontrolle, um Manipulationen entgegenzuwirken. Sie werden gebeten, die Hände vorzuzeigen; zudem wird der Bereich des Oberkörpers (Bauch/Rücken) sowie des Unterkörpers (Genital-/Beinbereich) auf Manipulationen überprüft. Hierfür müssen Sie die Oberbekleidung anheben sowie die Hosen bis zu den Knien herunterlassen. Erst danach kann die Urinabgabe erfolgen.

Damit unser Labor auch künftig bei diesen Untersuchungen glaubwürdig bleibt, dokumentieren wir alle Unregelmäßigkeiten in den Befunden. Dies ist in Ihrem persönlichen Interesse, denn Sie möchten mit den Untersuchungen Ihre Abstinenz verlässlich belegen.

## Wichtige Informationen

### Medikamente und Nahrungsmittel mit Einfluss auf das Ergebnis

Medikamente, die zu einer Beeinflussung unserer Analyseergebnisse führen können, sollten nach Möglichkeit durch unbedenkliche Medikamente ersetzt werden. Sollte dies nach Einschätzung Ihres Arztes nicht möglich sein, muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Es muss dann mit dem Sachverständigen besprochen werden, ob ein Abstinenzkontrollprogramm überhaupt möglich ist bzw. welche Alternativen es gibt.

### Nur wichtig bei einer Alkoholabstinenzkontrolle:

Medikamente in Form von Tropfen, Säften und Tinkturen, die Alkohol enthalten.

Bei Alkoholabstinenzkontrollen sollte vorsorglich auch die Aufnahme von Nahrungsmitteln mit geringem Alkoholgehalt vermieden werden (z. B. Malzbier, alkoholfreies Bier, alkoholfreier Wein oder Sekt, alkoholhaltige Soßen, alkoholhaltiges Mundwasser usw.). Auf die Aufnahme von Fruchtsäften und reifem Obst sowie Sauerkraut sollte ab der Alarmierung bis zur Urinabgabe ebenfalls verzichtet werden.

### Nur wichtig bei einer Drogenabstinenzkontrolle:

- Codeinhaltige und morphinhaltige Medikamente (z. B. Hustenmittel, Schmerzmittel, usw.)
- Methadon und andere Substitutionsmittel
- Cannabisinhaltsstoffe in Medikamentenform, CBD-haltige Produkte, amphetaminhaltige Präparate oder solche, die im Abbau zu Amphetamin oder ähnlichen Substanzen umgeformt werden
- Psychopharmaka oder Hypnotika/Sedativa (z. B. Benzodiazepine)

Da eine Beeinflussung nicht auszuschließen ist, nehmen Sie bitte bis zum Abschluss des Abstinenzprogramms keine hanf-, CBD- oder mohnhaltigen Nahrungsmittel zu sich (z. B. Öle, Flocken, Plätzchen, Mohnkuchen, Mohnbrötchen, Mohnsamen im Müsli). Vermeiden Sie die Anwendung von hanfhaltigen Pflegeprodukten (z. B. Haarwaschmittel, Cremes).

Bitte beachten Sie unbedingt: Eine unwissentliche oder passive Aufnahme der o. g. Stoffe ist kein entlastendes Argument. Mit einem solchen positiven Untersuchungsbefund kann eine Abstinenz nicht belegt werden und führt zum Abbruch eines Drogenkontrollprogramms.

Meiden Sie daher bitte Orte, an denen Betäubungsmittel in Ihre Getränke oder Speisen gelangen könnten oder an denen betäubungsmittelhaltiger Rauch in die Raumluft abgegeben wird.

### Flüssigkeitsaufnahme am Tag der Urinabgabe

Durch vermehrte Flüssigkeitsaufnahme wird der Urin verdünnt (wässrig). Da dies zu falsch-negativen Untersuchungsergebnissen (Abstinenzbeleg bei tatsächlich nicht eingehaltener Abstinenz) führen kann, muss die Urinverdünnung durch Messung des Kreatinin-Wertes überprüft werden. Der Kreatinin-Wert muss bei mindestens 20 mg/dL liegen. Falls der Kreatinin-Wert unter 20 mg/dL liegt, gibt es max. einen kurzfristigen, kostenpflichtigen Ersatztermin innerhalb eines Programmes.

Wir empfehlen Ihnen, am Tag der Urinabgabe nicht mehr als 0,2 Liter Flüssigkeit (entspricht einem normalen Trinkglas, z. B. Wasser, Milch, Suppen, wasserreiche Früchte wie Wassermelonen) pro Stunde zu sich zu nehmen und auf harntreibende Flüssigkeiten wie z. B. Kaffee möglichst zu verzichten.

## Wichtige Verhaltensregeln

### Verhinderung

MPU-Vorbereitung	Behördliche Auflage
<p><b>Erkrankung / kurzfristig mitgeteilte auswärtige Arbeitseinsätze</b>                      Entschuldigungsgründe für ein Nichterscheinen können z. B. eine akute Erkrankung oder kurzfristig mitgeteilte auswärtige Arbeitseinsätze etc. sein. Akute Erkrankungen müssen vom Arzt attestiert werden (eine Arbeitsunfähigkeit wird nicht akzeptiert, es muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden, das belegt, dass der Termin wegen der Erkrankung nicht wahrgenommen werden konnte; <b>Reiseunfähigkeitsbescheinigung</b>). Kurzfristig mitgeteilte auswärtige Arbeitseinsätze müssen durch ein offizielles Schreiben des Arbeitgebers bestätigt werden. Melden Sie in solchen Fällen Ihre Verhinderung <b>telefonisch</b> zwischen 07:30 Uhr und 08:30 Uhr (vor einer möglichen Alarmierung unsererseits).</p>	<p><b>Erkrankung / kurzfristig mitgeteilte auswärtige Arbeitseinsätze</b>                      Entschuldigungsgründe für ein Nichterscheinen können z. B. eine akute Erkrankung oder kurzfristig mitgeteilte auswärtige Arbeitseinsätze etc. sein. Darüber informieren wir die Behörde, welche die Auflage erteilt! Melden Sie in solchen Fällen Ihre Verhinderung <b>telefonisch</b> zwischen 07:30 Uhr und 08:30 Uhr (vor einer möglichen Alarmierung unsererseits).</p>
<p><b>Urlaub / Abwesenheiten von mehr als einem Tag</b>                      Diese müssen mindestens 3 Tage zuvor angekündigt werden. Innerhalb eines Jahres darf man sich maximal 8 Wochen (48 Werktage) (aber nur max. 6 Wochen am Stück!), bei einer 6-monatigen Kontrolle maximal 4 Wochen (24 Werktage) und bei einer 3-monatigen Kontrolle maximal 2 Wochen (12 Werktage) abmelden. Bei einem unentschuldigtem versäumten Termin wird das Programm abgebrochen. Auch bei <b>entschuldigtem Verhinderungen</b> über mehr als den oben genannten Zeitraum oder wiederholt begründet verschobenen Terminen wird das Urinprogramm beendet. Eine längere Abwesenheit kann, wenn dies vorher vereinbart wurde, mit einer Haaranalyse überbrückt werden.</p>	<p><b>Urlaub / Abwesenheiten von mehr als einem Tag</b>                      Urlaub und andere Abwesenheiten sollten Sie nach Rücksprache mit der Behörde, welche die Auflage erteilt, bei uns frühzeitig melden. Wir behalten uns vor, diesbezüglich mit der Behörde Rücksprache zu halten. Bei positiver Bestätigung durch die Behörde werden Sie in den Zeiten Ihrer Abwesenheit nicht für eine Urinabgabe alarmiert. Sollten Sie erst im Rahmen der Alarmierung mitteilen, dass Sie nicht kurzfristig erscheinen können, wird unsererseits die Behörde darüber informiert. Gleiches gilt, falls Sie nicht erreichbar sind oder nicht zur vereinbarten Urinabgabe erscheinen.</p>

### Abbruchkriterien

MPU-Vorbereitung	Behördliche Auflage
<p>Das Programm wird abgebrochen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>positivem Befund</li> <li>unentschuldigtem versäumten oder wiederholt entschuldigtem Terminen</li> <li>mehr als einem zu niedrigen Kreatininwert (s. o.)</li> <li>Abwesenheit von mehr als 8 Wochen bzw. 6 Wochen am Stück (bei einem 1-jährigen Programm) oder mehr als 4 Wochen (bei einem 6-monatigen Programm)</li> <li>Täuschungsversuch (z.B. Abgabe von Fremdurin)</li> </ul>	<p>Das Programm wird nur nach Weisung der zuständigen Behörde abgebrochen.</p>

## Befundung und Datenschutz

Falls die Abstinenzkontrolle durch Sie persönlich in Auftrag gegeben wird, z.B. im Rahmen einer MPU-Vorbereitung, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihr Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Nach jeder Untersuchung erhalten Sie einen **schriftlichen Zwischenbericht per Post**. Den für das eigentliche Begutachtungsverfahren notwendigen **Abschlussbericht** erhalten Sie nach Absolvierung des kompletten Programmes ebenfalls per Post.

Falls es sich bei der Untersuchung um eine behördliche Auflage handelt (z.B. von Jugendamt/Bewährungshilfe/Gericht), erfolgt die Berichterstattung der Untersuchungsergebnisse direkt an die auflageerteilende Behörde.

Im Falle Ihres Nichterscheinens zu einem Termin (bzw. bei Nichteinhaltung der in der Auflage festgesetzten Untersuchungsfrist) wird die auflageerteilende Behörde informiert.

Bitte beachten Sie zudem: Wir behalten uns vor, am Tag der Probenabgabe ein aktuelles Lichtbild von Ihnen zu fertigen, sofern uns kein amtlicher Lichtbildausweis von Ihnen vorliegt.